

## PFLEGETIPPS

**Je besser die Pflege des Geräts, desto länger ist eine fehlerfreie Messung möglich!**

- **Feinstaubfilter bei Graufärbung öfters wechseln**, wie in der Bedienungsanleitung unter Servicehinweise oder Wartungshinweise erläutert!
- **Keine rußenden Anlagen messen** – wegen der starken Verschmutzung der Gaswege. Wenn notwendig nur mit Rußblättchen in der Sonde messen (wie bei der Rußmessung). Für Schlussmessung und Ausdruck dann Rußblättchen entfernen, aber nur wenn die Verbrennung rußfrei ist.
- **Sonde** am Ende der Messung zuerst die Sonde aus dem Rauchrohr nehmen und erst dann abstecken.
- **Prüfspannungen im Kontroll-Menü beobachten** ,  
Sollwerte: O<sub>2</sub>-Sensor: 10.000 – 20.000mV,  
CO, NO usw.: +/- 50mV, z.B. CO – 15mV = ideal
- **Stecker T-Gas** am Gerät eingesteckt lassen, Kontakte schonen!
- **Verwindungen im Schlauch und in Kabeln unbedingt immer ausdrehen**, Bruchgefahr der Kabel, Lötstellen und Schläuche!
- **Gerät im Akkubetrieb** 1x wöchentlich über Nacht ans Netz hängen (ohne einzuschalten)
- **Feststoffmessungen nur mit Zusatzfilter durchführen**,  
z.B. mit Waschflasche oder beheiztem Gasentnahmesystem!
- **Outboardfilter** bei Dunkelfärbung aller Perlen tauschen (Geräterückseite)
- **System** hin und wieder auf Dichtheit prüfen und O-Ringe mit Vaseline einfetten.
- **Sondenschlauch** mit nur 2 Windungen im Kofferdeckel verstauen!  
(um Verdrehungen zu vermeiden)  
Fa. d.M.t., Reinhard Winder, Tobelgasse 15, 6850 Dornbirn  
Tel. 05572/297622